



Theologische Fakultät

INFORMATIONSBROSCHÜRE

Katechetisches Praktikum 2011

Vreni Merz-Widmer
dipl. Religionspädagogin

Informationen zum Katechetischen Praktikum

INHALT UND VORAUSSETZUNGEN

Inhalt

Im Rahmen des Theologiestudiums an der Universität Luzern stellt das Katechetische Praktikum einen wichtigen Abschnitt im Hinblick auf die zukünftige berufliche Orientierung dar. Während des Praktikums haben die Studierenden die Möglichkeit, einen Einblick in das Berufsfeld zu bekommen und Erfahrungen zu sammeln. Dabei werden sie von einer qualifizierten Fachkraft der Praktikumsparrei (Praktikumsbetreuerin bzw. Praktikumsbetreuer) und durch die Lehrbeauftragte der Theologischen Fakultät begleitet.

Ziele

Die Studierenden halten in einer Pfarrei während 5 Wochen gesamthaft 40 Unterrichtslektionen in verschiedenen Klassen. Sie werden dabei von einer Praktikumsbetreuerin bzw. einem Praktikumsbetreuer vor Ort unterstützt.

Die Studierenden

- erfahren, wie konfessioneller Religionsunterricht in einer konkreten Pfarrei gestaltet wird
- lernen, religiöse Themen mit Kindern und Jugendlichen selbstständig umzusetzen
- können ihre didaktisch-methodischen Kenntnisse in der Praxis anwenden
- erproben ihre pädagogischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Klassen
- erhalten Einblick ins Arbeitsfeld von Religionslehrkräften vor Ort
- haben Gelegenheit, sich selbst in der Rolle der Lehrperson zu erfahren und zu reflektieren

Voraussetzungen

Wer das Katechetische Praktikum absolvieren will, muss mindestens während eines Semesters die Praktischen Katechetischen Übungen absolviert haben. In begründeten Fällen kann aufgrund eines schriftlichen Gesuchs an Vreni Merz eine Ausnahmeregelung getroffen werden.

Prüfungsmodus/Credits

Bestätigte Teilnahme mit Evaluation (7 Credits), wenn das Praktikum als Ganzes absolviert wurde.

UMFANG UND TERMINE

Unterrichtsvorbereitung

Die Themen werden in der Regel von den Religionslehrkräften vor Ort vorgegeben. Studierende sollen aber auch eigene Vorschläge einbringen können. Die Praktikumsbetreuerin bzw. der Praktikumsbetreuer gibt ihnen Einsicht in vorhandene Unterrichtsmaterialien. Die Studierenden sind verpflichtet, ihre Lektionen schriftlich vorzubereiten und mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer zu besprechen. Art und Umfang der Vorbereitung können gemeinsam abgeprochen werden.

Unterrichtsgestaltung

Zu Beginn des Praktikums sollen die Praktikantinnen/Praktikanten die Möglichkeit haben, in einzelnen Lektionen zu hospitieren. Die Anwesenheit der Praktikumsbetreuerin bzw. des Praktikumsbetreuers während der selbstständigen Unterrichtstätigkeit der Praktikantin bzw. des Praktikanten wird individuell geregelt.

Unterrichtsbesprechung

Vor- und Nachbesprechungen sollen regelmässig stattfinden, mindestens zweimal wöchentlich. Dabei werden Hinweise gegeben und Fragen erörtert, die für die Gestaltung eines gelingenden Religionsunterrichts entscheidend sind. Sie dienen der Entwicklung eines eigenständigen Unterrichtsstils.

Zusammenarbeit zwischen Praktikant/in und Praktikumsbetreuer/in vor Ort

Um der Praktikantin bzw. dem Praktikanten lehrreiche Erfahrungen zu ermöglichen, wird Gelungenes und Mislungenes im Zusammenhang mit der Unterrichtsgestaltung regelmässig reflektiert und besprochen. Eventuelle Schwierigkeiten, die sich im Unterricht zeigen, sollen offen angesprochen werden, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Bei gravierenden Problemen oder bei Nichteinhalten der Vereinbarungen ist Vreni Merz zu kontaktieren.

Praktikumsbesuch

Während des Praktikums werden die Studierenden von Vreni Merz einmal im Unterricht besucht. Der Besuch wird telefonisch oder per Mail angemeldet. Unmittelbar nach dem Unterricht erfolgt die Nachbesprechung, bei der die Praktikumsbetreuerin bzw. der Praktikumsbetreuer nach Möglichkeit anwesend ist. Im Anschluss an diesen Praktikumsbesuch erhalten die Studierenden einen persönlichen schriftlichen Bericht von Vreni Merz.

Auswertung des Praktikums mit der Praktikumsbetreuerin bzw. dem Praktikumsbetreuer vor Ort

Am Schluss des Praktikums füllen Praktikantin/Praktikant und Praktikumsbetreuerin/Praktikumsbetreuer je ein Auswertungsformular aus, das ihnen von Vreni Merz ausgehändigt wird. Sie besprechen es gemeinsam, bringen eventuelle Ergänzungen an und unterzeichnen es gegenseitig. Der Praktikant bzw. die Praktikantin bringt beide Formulare oder eine Kopie davon an den Auswertungstag mit.

Auswertungstag an der Theologischen Fakultät

Nach Beendigung des Praktikums findet ein Auswertungstag unter der Leitung von Vreni Merz statt. Dieser Auswertungstag dient der Erfahrungsreflexion und bietet weiterführende didaktische Impulse. Der Auswertungstag ist integrierender und verpflichtender Bestandteil des Praktikums.

Daten des Katechetischen Praktikums 2011

Praktikum: 3. Januar bis 4. Februar 2011 (oder nach Absprache)
Auswertungstag: Freitag, 18. Februar 2011, 09.15–15.00 Uhr
Theologische Fakultät (genaue Angaben folgen später)

ORGANISATORISCHES

Zuteilung der Praktikumsplätze

Die Zuteilung der Praktikumsplätze erfolgt durch Vreni Merz. Vorschläge und Wünsche der Studierenden werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Stundenplan

Der Stundenplan wird von der Praktikumsparrei erstellt. Studierende melden sich einige Wochen vor Praktikumsbeginn bei der Praktikumsbetreuerin bzw. beim Praktikumsbetreuer vor Ort und besprechen den Stundenplan, die Einsatzorte sowie alle offenen Fragen. Eine Kopie des Stundenplans ist vor Beginn des Praktikums an Vreni Merz zu senden.

Auswahl der Klassen

Praktikantinnen/Praktikanten sollen auf der Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe unterrichten können. Auch Formen des Blockunterrichts und ausserschulische katechetische Veranstaltungen können einbezogen werden. Es handelt sich aber ausschliesslich um ein katechetisches Praktikum und nicht um ein allgemeines Pfarreipraktikum.

Finanzielles

Für das Praktikum wird kein Lohn ausbezahlt. Es ist allerdings üblich, dass am Ende des Praktikums von der Kirchgemeinde ein Anerkennungsbetrag von ca. 300 bis 500 Franken ausbezahlt wird. Die Pfarrei übernimmt in der Regel auch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Pfarrhaus. Kosten für Unterrichtsmaterialien sind mit der Praktikumsbetreuerin bzw. dem Praktikumsbetreuer abzusprechen.

Absenzen

Krankheitsbedingte wie alle übrigen Absenzen müssen der Praktikumsbetreuerin bzw. dem Praktikumsbetreuer und Vreni Merz so früh wie möglich gemeldet werden. Absenzen müssen in der Regel nachgeholt werden.

Informationen/Kontakt

Für die Planung und Durchführung verantwortlich ist Vreni Merz-Widmer, dipl. Religionspädagogin und Lehrbeauftragte der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Kontakt für Fragen und Auskünfte: Tel. 041 832 22 27 oder per E-Mail an mail@vrenimerz.ch.

Anmeldung

Interessierte melden sich bei der verantwortlichen Lehrbeauftragten Vreni Merz-Widmer an. Die Zahl der Praktikumsplätze ist auf 10 begrenzt.

Anmeldung für das Katechetische Praktikum 2011

Anmeldefrist: Freitag, 20. August 2010

Anmeldung an: mail@vrenimerz.ch